



EINLADUNG

Kompetenz auf Kurs

Online-Breakfast-Reihe

Programm 2021

Im Jahr 2021 führt das MCN Managementcenter Nord in Kooperation mit der Online-Plattform „Betrieb zu haben“
**10 Online-Breakfasts jeweils an einem Freitag
von 8:00 bis 9:00 Uhr durch.**

Die Veranstaltungen sind kostenfrei!

PROGRAMMÜBERSICHT

Alle Online-Veranstaltungen sind an einem **Freitag** und beginnen **pünktlich um 8:00 Uhr** und enden um 9:00 Uhr.

Zu Beginn jedes MCN Online-Breakfast wird ein kurzer Fachinput gesetzt und dann über die Themen diskutiert. Die Veranstaltung ist **kostenfrei!**
Die Anmeldeformen finden Sie am Fuß dieser Seite.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

15. Jänner	Unternehmenskauf und -verkauf in der Krise
12. Feb.	Spezialfragen zur Unternehmensbewertung
12. März	Betriebsnachfolge - betriebliche Notfallkonzepte
9. April	Betriebsnachfolge - ein Gesellschafter scheidet aus
21. Mai	Sanierungsstrategien: ein Überblick
11. Juni	Der Wissenschaftler, der Abenteurer und seine Frau
10. Sept.	Corona, Feuer, Cybercrime: Betriebsstillstand
8. Okt.	Digitalisierung u. Automatisierung im Rechnungswesen
12. Nov.	Vertrauen online erarbeiten
10. Dez.	Unternehmensnachfolge und Vorstandsbestellungen

Die Anmeldeformen:

Bitte melden Sie sich über veranstaltung@managementcenternord.at oder direkt über das Anmeldeformular auf der **MCN-Homepage** an: www.mcnord.at

Sie erhalten den Teilnahmelink für MS-Teams per E-Mail bzw. mit dem Kalendereintrag!

MCN-Homepage:



Fr. 15. Jänner: Mag. PhD. Peter Buchegger

Unternehmenskauf und -verkauf in der Krise



Bei einer Unternehmenstransaktion in der Krise ist eine erhöhte Vorsicht geboten, um sich keine „Leichen“ einzukaufen.

Mag. PhD. Peter Buchegger möchte folgende Themenbereiche andiskutieren:

Was ist bei einem digitalen Due Diligence zu beachten?

Welche Transaktionsform ist wann die Geeigneterere?

Auf was ist bei der Finanzierung zu achten – Darlehen, Eigenmittlersatz, etc.?

Fr. 12. Februar: Mag. Dr. Harald Schützinger

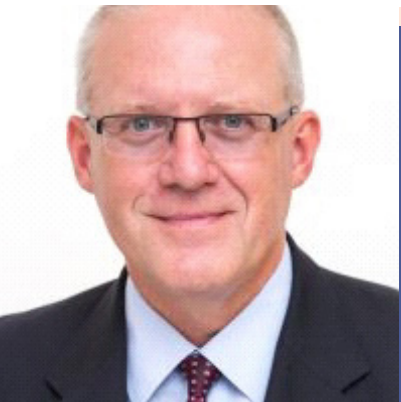
Spezialfragen zur Unternehmensbewertung



Unternehmen sind unterschiedlich von Problemen wie die Covid-19-Krise betroffen. In einem derartigen Umfeld sinken aber mangels Prognostizierbarkeit der Zukunft die Unternehmenswerte, da die Risikoaufschläge zu beachten sind und somit die Multiplikatoren sinken. Auf der anderen Seite sind die Zinsen für sichere Veranlagungen bereits ins Minus gerutscht, was wiederum die Abzinsungssätze reduziert und die Unternehmenswerte hebt. In diesem Spannungsfeld gibt es Diskussionsbedarf, wie man das am besten in der Praxis austariert.

Fr. 12. März: Dr. Thomas Reischauer

Betriebsnachfolge - betriebliche Notfallkonzepte



Auch wenn ein Unternehmer/eine Unternehmerin die Übergabe aus Altersgründen schon geregelt hat, ist diese nicht immer möglich. Unvorhergesehenes, nicht Geplantes, wie Krankheit, Unfall, Tod oder äußere Einflüsse machen eine kurzfristige interne bzw. externe Nachfolgeregelung erforderlich. Um für solche Fälle vorgesorgt zu haben, langfristige Streitigkeiten oder Findungsprozesse in der Führungs- und in der Eigentümerstruktur des Unternehmens zu vermeiden, sollte jedes Unternehmen einen umfassenden Nachfolgeplan vorbereitet haben, der in wiederkehrenden Zeiträumen zu aktualisieren ist.

Fr. 9. April: Ing. Mag. Christian Schreiberhuber

Betriebsnachfolge - ein Gesellschafter scheidet aus



Ing. Mag. Christian Schreiberhuber widmet sich ebenfalls der der Unternehmensnachfolge.

Gerade, wenn Gesellschafter ausscheiden, ergeben sich völlig neue Konstellationen. Einerseits kann keine uneingeschränkte Anteilsweitergabe erfolgen und andererseits kommt es zu neuen Zusammenarbeitskonstellationen.

Fr. 21. Mai: DDr. Alexander Hasch

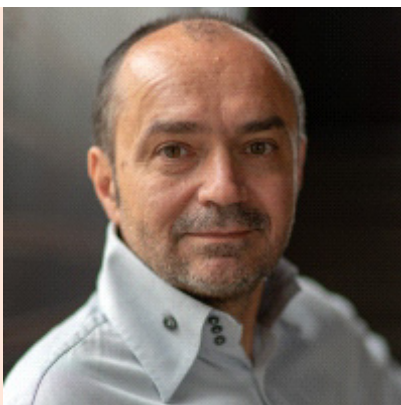
Sanierungsstrategien - ein Überblick



Wir präsentieren eine Übersicht zur Lösungsfindung. Finanzierungsmaßnahmen im Vorfeld, Fristenlage, Zeitplan, Überschuldung, Zahlungsunfähigkeit, Zahlungsstockung, Kürzungspotential, aber auch die Gleichbehandlungspflicht der Gläubiger und die Organhaftung werden kurz aufgerissen. Einmal mehr wird das Erfordernis der Rechtzeitigkeit der Befassung und die Zweckmäßigkeit der interdisziplinären Aufbereitung der Themen unterstrichen, damit die gewünschten Sanierungseffekte im Wege außergerichtlicher Verhandlungen oder gerichtlicher Verfahren auch eintreten können. Wenn die Kassen einmal leer sind, ist es zu spät!

Fr. 11. Juni: Ing. Claus Zerenko

Der Wissenschaftler, der Abenteurer und seine Frau



Lassen Sie sich von unserem Marketingexperten Ing. Claus Zerenko überraschen, welche Persönlichkeitseigenschaften in Ihrer Positionierung Auswirkungen erzeugen. **Und am Freitag,**

12. Nov.: Vertrauen online erarbeiten

Präsentationen, Produktvorstellungen, Veranstaltungen, Konferenzen, Seminare, Meetings, Beratungssituationen werden zunehmend online durchgeführt. Wir wissen als soziale Wesen, wie wir „face to face“ Vertrauen erzeugen. Doch wie gelingt uns das über den Bildschirm? Claus Zerenko gibt hier wertvolle Tipps.

Fr. 10. September: Mag. Martin Binder

Corona und Cybercrime - Neue Risiken!



CORONA-Feuer-Cybercrime- wenn der Betrieb unterbrochen ist bzw. still steht!

! Achtung, Achtung ! - Neue Risiken (Pandemie, Blackout, Cyberangriff, etc.) aber noch alte Versicherungsverträge

Wie Vertrags-Ausschlüsse im Schadensfall existenzgefährdend oder zum echten realen Insolvenzauslöser werden. Lernen Sie dieses Thema anhand von echten/realen Negativ- und auch von Positiv-Beispielen kennen.

Fr. 8. Oktober: Mag. Andreas Gumpetsberger, MBA

Digitalisierung & Automatisierung im Rechnungswesen



Hundertprozentige Präzision und höchste Qualität sind Ansprüche, welche das Rechnungswesen zu erfüllen hat. Auch in der Zukunft wird die fachliche Expertise dabei eine große Rolle spielen. Die Eingabe und Erfassungstätigkeiten werden tendenziell weniger, die Kontroll- und Complianceaufgaben mehr. Wie Sie mit Fingerspitzengefühl diese Veränderung im Unternehmen (bei gleichzeitig laufendem Tagesgeschäft) bewältigen können, möchten wir in diesem Online Breakfast diskutieren. Wir möchten die aktuellen Problemstellungen und Lösungen diskutieren und deren Potentiale für unterschiedliche Branchen/Unternehmensgrößen hinterfragen.

Fr. 10. Dezember: Dipl.-Ing. Dr. Norbert Obermayr

Unternehmensnachfolge und Vorstandsbestellungen



Qualität beginnt beim Menschen, nicht bei den Dingen.

Wer einen Wandel herbeiführen will, muss zuallererst auf die innere Einstellung der Führungskräfte zielen.